

Jochen Strathmann

Spanisch durch EuroComprehension:

Multimediale Spracherwerbsprozesse
im Fremdsprachenunterricht

Shaker Verlag · Aachen 2010

Spanisch durch EuroComprehension:

Multimediale Spracherwerbsprozesse im Fremdsprachenunterricht

Editiones EuroCom

herausgegeben von

Horst Günter Klein, Franz-Joseph Meißner,
Tilbert Dídac Stegmann und Lew N. Zybatow

Vol. 32

Jochen Strathmann

Spanisch durch EuroComprehension:

Multimediale Spracherwerbsprozesse
im Fremdsprachenunterricht

Shaker Verlag · Aachen 2010

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnd.ddb.de> abrufbar.

© Jochen Strathmann, Frankfurt 2010.
Alle Rechte vorbehalten.

EuroCom[®] ist geschütztes Markenzeichen.
Information über EuroCom in 14 Sprachen im Internet unter
www.eurocomresearch.net

Printed in Germany. Sigel-Ziffer D.30

ISBN 978-3-8322-8831-0

Dieses Buch liegt auch als Volltext-Datei auf der Homepage des Shaker Verlags zum Download bereit.

Shaker Verlag GmbH · Postfach 101818 · 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 9596-0 · Fax: 02407 / 9596-9
Internet: www.shaker.de · e-mail: info@shaker.de

INHALT

0.	VOWORT	1
1.	EINLEITUNG	3
1.1	Fragestellungen	8
1.2	Aufbau der Arbeit	9
2.	MULTIMEDIALER FREMDSPRACHENERWERB	13
2.1	Bezüge zur Kognitionspsychologie und zum Konstruktivismus	19
2.2	Darstellung des EuroCom Online-Moduls	25
2.2.1	Interaktionsmodell des Fremdspracherwerbs	26
2.2.2	S-O-I Modell des multimedialen Lernens	28
2.2.3	Integriertes Modell des Fremdspracherwerbs mit Multimedia	30
2.3	Lernprozesse aus kognitionspsychologischer Sicht	40
2.3.1	Förderung aktiver Verarbeitungsprozesse	40
2.3.2	Duale Informationsverarbeitung: Bereitstellung visueller und verbaler Hyperlinks	42
2.3.3	Kognitive Entlastung: Nutzung des Vorwissens und multimodale Darstellung	43
2.4	Multimediale Bestandteile und Programmablauf	45
2.4.1	1. Schritt: Textbearbeitung	52
2.4.2	2. Schritt: Kontrollfragen	54
2.4.3	3. Schritt: Übersetzungsvergleich	55
2.4.4	4. Schritt: Lernfortschritt	57
3.	DER BLENDED-LEARNING-VERBUND IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT	59
3.1	Definitionen	60
3.1.1	Blended Learning	60
3.1.2	E-Learning	65
3.2	Implikationen aus konstruktivistischen und kognitivistischen Ansätzen	68
3.3	Blended-Learning-Verbund nach EuroCom	71
3.3.1	Didaktisches Potenzial des E-Learnings	73
3.3.2	Erwerb der Lesekompetenz und die Methode EuroCom	76
3.3.2.1	Optimiertes Erschließen durch Transfertechniken	79
3.3.2.2	Brückensprachen	92
3.3.3	Didaktische Konzeption und Interaktionskontexte	94

4.	LERNER-AUTONOMIE IM BLENDED-LEARNING-VERBUND	103
4.1	Vorüberlegungen zum Schulprojekt	106
4.2	Lerntagebuch	109
4.2.1	Schreibprozess als metakognitiver Wissenserwerb	111
4.2.2	Lerntagebuch im Schulprojekt	113
4.3	Selbstevaluation	116
4.3.1	Selbstevaluation im Schulprojekt	122
4.3.2	Rolle der Lernenden und Lehrenden	125
5.	FORSCHUNGSDESIGN UND UNTERSUCHUNGSMETHODIK	139
5.1	Lerntagebuch	141
5.2	Selbstevaluation	148
5.3	Übersetzungstests	148
5.4	C-Test	149
5.5	Fragebögen	153
5.6	Exemplarische Falldarstellungen	154
5.7	Lernprotokoll	156
5.8	Unsystematische Beobachtung	157
5.9	Qualitative Inhaltsanalyse	158
6.	DURCHFÜHRUNG DES PROJEKTS	163
6.1	Konzeption und Zielsetzungen	166
6.2	Projektwoche: Erster bis fünfter Tag	170
6.2.1	Erster Projekttag	171
6.2.2	Zweiter Projekttag	175
6.2.3	Dritter Projekttag	181
6.2.4	Vierter Projekttag	188
6.2.5	Fünfter Projekttag	192
7.	ERGEBNISSE	197
7.1	Sprachkompetenz und Leseverstehen	197
7.1.1	Übersetzungstest (Spanisch)	200
7.1.2	C-Test	203
7.1.3	Übersetzungstest (Italienisch)	208
7.2	Selbstevaluation	210
7.3	Reflexionen zum BL-Verbund	215
7.3.1	Unsystematische Beobachtung	215
7.3.2	Lerntagebuch und Fragebögen (1), (2)	220
7.3.3	Exemplarische Falldarstellungen	247

8.	DISKUSSION DER ERGEBNISSE	275
8.1	Sprachkompetenz	275
8.2	Selbstevaluation und Lerntagebuch	277
8.3	Reflexionen zum BL-Verbund	284
8.3.1	Multimediales Lernen	289
8.3.2	Interkomprehensive Methodik	291
9.	LITERATUR	297
	ANHANG	337
	Anhang A: Fragebogen (1)	
	Anhang B: Fragebogen (2)	
	Anhang C: Fragebogen (3)	

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb. 1: Interactionist model of basic components in the second language acquisition process
- Abb. 2: SOI-Modell
- Abb. 3: Integrierte Modell zum multimedialen Fremdspracherwerb
- Abb. 4: Beispiel für hypermediale Bearbeitung eines Wortes („colaboración“)
- Abb. 5: Visuelle und verbale Unterstützung beim Lese- und Hörverstehen
- Abb. 6: Programmführung: 1.–4. Schritt
- Abb. 7: Beispiel für Advanced-Organizer („Interkultureller Link“)
- Abb. 8: Animation zu den Lautensprechungen (LE 16)
- Abb. 9: Textbearbeitung und Notizblock (Text: „Seat hoy 2002“)
- Abb. 10: Kontrollfragen (Text: „El Teatro Municipal de Santiago de Chile“)
- Abb. 11: Übersetzungsvergleich (Text: „El Teatro Municipal de Santiago de Chile“)
- Abb. 12: Lernfortschritt (Text: „El Teatro Municipal de Santiago de Chile“)
- Abb. 13: Der Blended-Learning-Ansatz nach EuroCom
- Abb. 14: Die Technik des Optimierten Erschließens
- Abb. 15: Der panromanische Wortschatz
- Abb. 16: Fragebogen (1): Fragen zur Lehrperson
- Abb. 17: Schulfremdsprachenkenntnisse der Projektteilnehmer
- Abb. 18: Transkribierte Filmsequenz (Rumänisch)
- Abb. 19: Test „Kèfir“
- Abb. 20: Demonstration www.eurocomprehension.com
- Abb. 21: Text: Eurosport.es
- Abb. 22: Text: Francia
- Abb. 23: Deutscher Text mit panromanischen Elementen
- Abb. 24: Text: Monedas en euro
- Abb. 25: Neurolinguistische Aspekte (Verbahnungsverstärkung)
- Abb. 26: Text: Kontaktanzeigen
- Abb. 27: Animation: Panromanische Syntax
- Abb. 28: Diskussion Thema „Sprache“ oder „Dialekt“
- Abb. 29: Lautensprechungsregel 16
- Abb. 30: Panromanische Kernsatztypen
- Abb. 31: Lied: Guantanamera

- Abb. 32: Text: Wetterbericht (Auszug)
- Abb. 33: Auswertung von Vor- und Nachtest (Experimentalgruppe)
- Abb. 34: Auswertung von Vor- und Nachtest (Kontrollgruppe)
- Abb. 35: Differenz der erreichten Punktzahl (erster und zweiter C-Test)
- Abb. 36: Individuell erzielte Ergebnisse im ersten und zweiten C-Test (EG)
- Abb. 37: Individuell erzielte Ergebnisse im ersten und zweiten. C-Test (KG)
- Abb. 38: Ergebnisse des Italiensichtests, des Vortests und Nachtests (Spanisch)
- Abb. 39: Ergebnis der Selbstevaluation Spanisch (Lesekompetenz).
- Abb. 40: Ergebnis der Selbstevaluation Spanisch (Hörkompetenz).
- Abb. 41: Ergebnis der Selbstevaluation Italienisch (Lese- und Hörkompetenz).
- Abb. 42: Umfang der freien Kommentierungen (Lerntagebuch)
- Abb. 43: Fragebogen (2): Frage 4
- Abb. 44: Fragebogen (2): Frage 2
- Abb. 45: Fragebogen (2): Frage 3
- Abb. 46: Lernprotokoll (Lerntagebuch)
- Abb. 47: Fragebogen (3): Frage 3

TABELLENVERZEICHNIS

- Tab. 1: Teilnehmermerkmale der EG und KG
- Tab. 2: Summe und individuelle Differenzen der Ergebnisse beider C-Tests
- Tab. 3: Signifikanzberechnung mit gepaarten t-Tests (Lesekompetenz)
- Tab. 4: Signifikanzberechnung mit gepaarten t-Tests (Hörkompetenz)

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

EG	Experimentalgruppe
FSU	Fremdsprachenunterricht
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
ggf.	gegebenenfalls
KG	Kontrollgruppe
L1	Muttersprache
L2	Zweitsprache
L3	Tertiärsprache
Ln	(n-1)-te Fremdsprache